

NEWSLETTER

November 2018



NEWSLETTER

Die **AMSEL** ruft ihr Lied das ganz Jahr über und verkündet Botschaften aus der Welt der unfreiwilligen Erwerbslosigkeit und darüber hinaus ...

Blog per E-Mail folgen

Gib deine E-Mail-Adresse ein, um diesem Blog zu folgen und per E-Mail Benachrichtigungen über neue Beiträge zu erhalten.

Folgen

Was gibt es Neues?

Lesen Sie, was uns bewegt und worüber wir Sie gerne informieren möchten. Alternativ zum Newsletter gibt es auch die Möglichkeit, den Blogbeiträgen auf vereinamstel.net per e-mail zu folgen. Tragen Sie dazu Ihre Daten in das entsprechende Feld in der Seitenleiste ein.

AMSEL-Termine

Die **AMSELn** treffen sich 14-tägig jeweils am **Mittwoch um 17:00 h** im **Contra Punto**, Kosakengasse 9, nördlich des Südtirolerplatzes in Graz: im **November** laden wir dazu ein am **14.** und **28.** Die Sendungen von Phoenix in **Radio Helsinki** sind am **8.** und **22.**, jeweils von **21:00 bis 22:00 h.** *Diese und weitere Termine* zu themenspezifischen Veranstaltungen sind im **AMSEL-Kalender** zu finden.

Themen



Armutsbericht 2018

Armut in der Steiermark

Auszugsweise lesen wir darin auf Seite 17: "Erwerbstätige Personen weisen trotz Prekarisierungstendenzen in der Arbeitswelt und der dadurch bedingten Zunahme des Phänomens der „working poor“ eine deutlich geringere Armutsgefährdungsquote auf: War eine Person ein Jahr hindurch voll- oder teilzeiterwerbstätig, so lag ihre Armutsgefährdungsquote im Referenzjahr 2016 bei 7 %, war dies nicht der Fall, so bestand mit 19 % ein beinahe dreimal so hohes Armutsrisiko. Personen, die mindestens sechs Monate lang arbeitslos waren, wiesen eine **Armutsgefährdungsquote** von 43 % auf, **ganzjährig arbeitslose Menschen gar eine von 56 %**. Sich nicht oder nicht im ausreichenden Maße am Erwerbsleben beteiligen zu können, ist ein Faktor, der das Risiko, armutsgefährdet oder arm zu sein, maßgeblich erhöht.

Details siehe www.soziales.steiermark.at



WIR reden mit,
SO oder SO

Wir lassen uns nicht weiter ausgrenzen.

Wir, das sind alle, die ein Mal im Jahr erwerbslos gemacht werden, unfreiwillig.

Wir sind EINE MILLION, jedes Jahr aufs Neue.

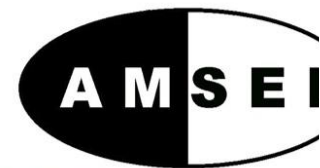
Wir sind alle, die mehr arbeiten wollen, aber nicht dürfen.

Selbstermächtigung

Wir sind Viele, und wir gestalten mit

Weil es mitunter vorkommt, dass in einer Demokratie Farben regieren, die das Auseinanderdividieren vorzüglich beherrschen, bedarf es institutionell verankerter Mitgestaltung von und für Menschen an den sozialen Rändern. Eine Randgruppe allein kann dieses Ziel weder erreichen, noch bewältigen.

Wir reden mit ...



Arbeitslose Menschen Suchen Effektive LösUr

In diesem Zusammenhang sei schon jetzt auf unsere Veranstaltung am **MI 13. Feb. 2019** in Kooperation mit verschiedenen Organisationen der Zivilgesellschaft hingewiesen:

Selbstermächtigung in einer offenen Gesellschaft

Gemeinsam werden wir nach Antworten auf die Frage suchen, die da lautet:

Wie organisieren wir in einer offenen Gesellschaft politischen Ausgleich, um den wirtschaftlichen Erfolgspfad weiter zu gewährleisten, ohne den Ausbau des Wohlfahrtsstaates zu gefährden?

Selbstermächtigung
in einer offenen Gesellschaft.
Einladung.

Anmeldung erbeten via selbstermaechtigung.verein@amseil.net

ziellen Medium macht: Wir klären darüber auf, dass unsere Gesellschaft den Rand bewusst reproduziert. Die Menschen am Rand übernehmen verschiedene wichtige Funktionen, etwa Ausländer*innen, Muslime oder Roma die der Sündenbocke. Viele Branchen brauchen den Rand ökonomisch. Beispiel Lohndruck: Wer marginalisiert ist, arbeitet für jeden

AMSEIL
Arbeitgeber*innen - Gewerkschaften - Studierende - Lehrende

Als Gäste für die **Podiumsdiskussion** begrüßen wir:

Susanne Hofer (ÖGB)
Dr. Stephan Schulmeister
ReferentIn der AK Stmk
VertreterIn einer NGO

Impuls: **Egon C. Leitner**
Moderation: **Judith Pühringer**

Der Eintritt ist frei.

Wann: MI 13. Feb. 2019, 19:00 h
Wo: KHG Graz, Leechgasse 24

Im Anschluss laden unsere Sponsor*innen zu einem Imbiss

ASPR Schläining - Vienna
Demokratie, Peacebuilding, Sicherheit, Gewalt, Frieden, Konflikt, Gerechtigkeit, Menschenrechte

AUGE UG
Alternative und Grüne GewerkschafterInnen
Unabhängige GewerkschafterInnen
Steiermark

KAB
KATHOLISCHE ARBEITSTUNGENLEHRENDEN
BEWEGUNG STEIERMARK

KA
Katholische Hochschulgemeinde Graz

Leistung muss sich lohnen, sagen sie.

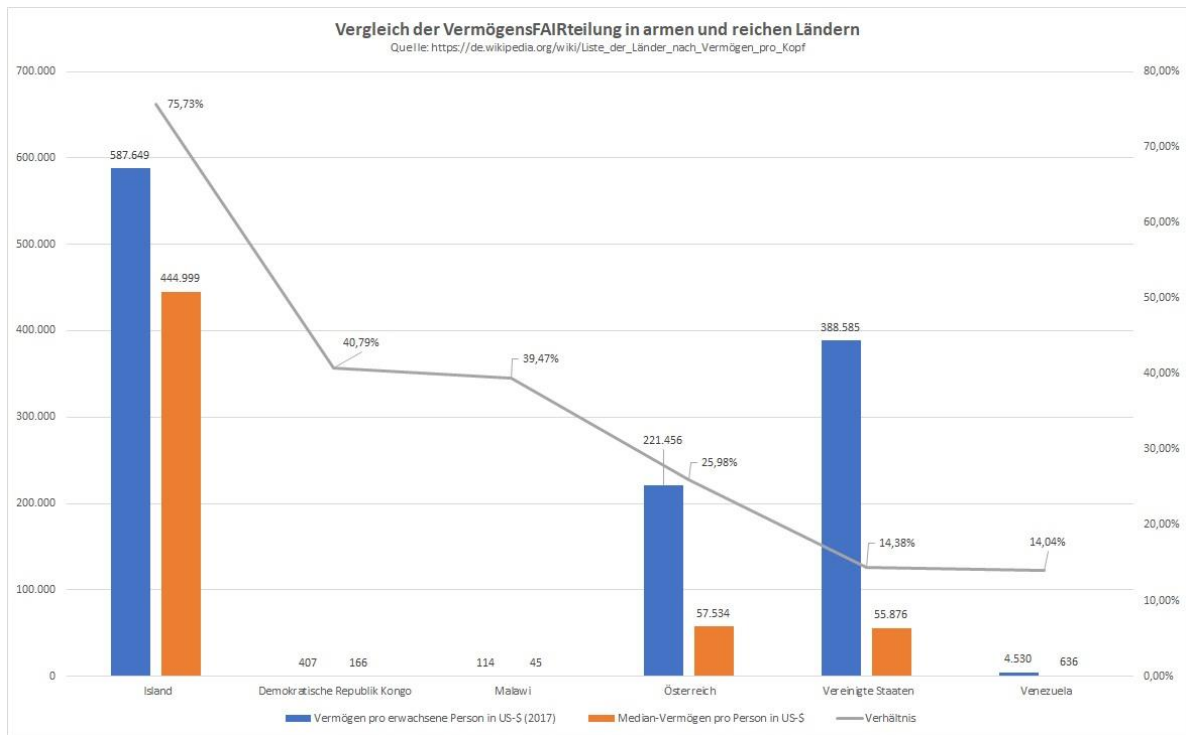
Zusammenhalt aber lohnt sich für Viele!

"Leistung soll sich wieder lohnen" heißt es aus der Propagandaküche jener, die sich mit diesem Wahlslogan vorwiegend an die Gutverdienenden wenden (siehe [Familienbonus](#)).

Soziale Ungleichheit aber lässt den Wohlstand eines ganzen Landes nicht so gedeihen, wie er könnte, wenn die Ressourcen gerechter verteilt sind. Es gilt, eine "[Menge Potenzial und Spielraum](#)" zu nutzen.

Island zeigt in dieser Hinsicht vor, was geht. Am Ende der Verteilung des jährlich erwirtschafteten Einkommens (bei sehr hoher [Erwerbsquote](#)) steht das mittlere [Vermögen pro erwachsene Person](#) mit einem unglaublichen Abstand zur zweitplatzierten Schweiz beinahe auf dem Niveau des Durchschnitts.

Wir können also noch jede Menge lernen, wenn es darum geht, die Potenziale der Republik Österreich durch [mehr soziale Gleichheit](#) zu fördern, weil uns andernfalls ein "[irrsinniger Talentverlust](#)" Schaden zufügen würde.



Veranstaltungen



Filmpremiere **What Is Democracy?**

Österreich-Premiere mit Filmgespräch

Wann: Samstag, 10. November 2018 | 18:00

Wo: Forum Stadtpark | Graz

Im Rahmen des Crossroads Festival wird in Kooperation mit Attac Graz zur Österreich-Premiere des Films "What Is Democracy?" geladen. Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit Filmemacherin Astra Taylor via Videostream statt.

Details: CA, 2018, 107 min, English and Arabic, Spanish, Greek with English subtitles

Regie: [Astra Taylor](#)

[Inhaltsangabe und Trailer](#)



Einladung Gala der Kinderrechte

Wann: Freitag, 16. November 2018, Beginn: 17.30 Uhr
(Einlass ab 17.00 Uhr)

Wo: Dom im Berg, Graz

Was: Die Abendveranstaltung bietet ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene – mit Betonung der Kinderrechte. Im Rahmen der Veranstaltung wird der **Steirische Kinderrechtspreis TrauD!** verliehen. Danach feiert das Kinderbüro seinen 20. Geburtstag! Mit Musik, Buffet und Spielestationen...

Musik: Jasmin.Luis

Moderation: Thomas Axmann (Antenne Steiermark)
gemeinsam mit den BürgermeisterInnen des
KinderParlaments

Infos und Anmeldung: Mag.a Erika Wilfling-
Weberhofer - erika.wilfling@kinderbuero.at

Die Gala der Kinderrechte stellt den Auftakt der
Steirischen [KinderrechteWoche](#) dar.



Filmpremiere Der [marktgerechte Patient](#) und anschließendes Filmgespräch

Wann: 21. November 2018 um 19 Uhr

Wo: Rechbauerkino, Rechbauerstraße 6, 8010 Graz
Ein "FILM VON UNTEN" von Leslie Franke und
Herdolor Lorenz, 82 Min.

Im Film geht es um die fatalen Folgen der
Fallpauschalen. Zitat: „... jede diagnostizierbare
Krankheit hat einen fixen Preis – wer mit möglichst
geringen Personal-, Sach- und Organisationskosten den
Patienten optimal schnell abfertigt, macht **Gewinn** – wer
sich auf die Patienten einlässt und Tarife zahlt, macht
Verlust...“.

Den FilmemacherInnen geht es laut eigener Aussage
nicht um die Zurschaustellung von Skandalen, sondern
vor allem um die Ursachen der unhaltbaren Zustände in
den deutschen Krankenhäusern.

Mit dem anschließenden **Filmgespräch** wollen wir den Kinobesucher*innen mehr Einblick zum österreichischen Status Quo im Gesundheitswesen geben. Dazu haben wir folgende Expert*innen gewinnen können:

Robert Krotzer, Gesundheitsstadtrat der Stadt Graz

Maria Hofmarcher-Holzhacker, Expertin für Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik

Moderation: Karin Schuster, Attac Graz

Bei freiem Eintritt!

Reservierung (max. 2 Karten pro Person)

Rechbauerkino: 0316 83 05 08



Attac Lehrgang Wirtschaft **EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE - WIRTSCHAFT ANDERS GESTALTEN**

INicht grenzenloses Wachstum und Profitmaximierung ermöglichen ein **gutes Leben für Alle** sondern **soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit** und **demokratische Mitbestimmung**.

Wie kann gesellschaftlicher Reichtum verteilt werden?
Wie kann eine alternative Handelspolitik aussehen?
Gibt es eine lebensdienliche Ökonomie? Wie kann Klimapolitik zwischen Profit und Verantwortung bestehen? Diese und andere Fragen wollen wir mit erfahrenen ExpertInnen angehen und Ideen für eine andere Gestaltung der Wirtschaft entwickeln.
Der Lehrgang ist so aufgebaut, dass mensch nach Anmeldung jederzeit einsteigen oder auch einzelne Module besuchen kann.

Zeit: jeweils Freitag, 17.00-20.00 Uhr | URANIA,
Burggasse 4/I, 8010 Graz

Kosten: € 98,- (URANIA oder Attac) Nichtmitglieder zahlen € 118,-

Einzelmodul: € 15,- für Mitglieder € 20,- für Nichtmitglieder

Anmeldung und Information: Österreichische URANIA

für Steiermark, Burggasse 4/I, 8010 GRAZ, 0316-8256880, urania@urania.at

Online [Anmeldung](#) via Formular
[Folder](#) mit detaillierter Beschreibung



CROSSROADS

Festival für Dokumentarfilm und Diskurs

Das Crossroads Festival lädt zur Auseinandersetzung mit entscheidenden Entwicklungen der Gegenwart ein.

Themenschwerpunkte 2018:

- Refugee Realities (1.11.)
- Earth Protectors (2.-6.11.)
- Zukunftsfähige Landwirtschaft (5.11.)
- Mensch-Tier-Beziehungen (8.11.)
- Feminism in Action (9.11.)
- Umkämpfte Demokratie (10.-11.11.)

Filme: <https://crossroads-festival.org/de/programm/filme2018>